

Unsere Themen:

- **Start der neuen BME-Fachgruppe „Personal im Einkauf“**
- **Beschaffung: Hochqualifizierter Nachwuchs wird knapp**
- **Inhouse-Schulungen: Kosten sparen in Krisenzeiten**
- **Weiterbildung: Förderung für BME-Firmenmitglieder**
- **Angebote des BME-Karriereportals bis einschließlich Juli verlängert**

Start der neuen BME-Fachgruppe „Personal im Einkauf“

Der BME e.V. implementiert aktuell die neue BME-Fachgruppe „Personal im Einkauf“. Ziel der Fachgruppe ist es, Personalverantwortlichen eine Plattform zum Austausch und Diskussion zu bieten und relevante Informationen zur Optimierung von Personalprozessen zu vermitteln. In der Fachgruppe werden individuelle Kompetenzen zu allen Personalfragen im Einkauf sowohl für Personalverantwortliche als auch für Einkäufer gebündelt; aktuelle Konzepte und Strategien diskutiert und bewertet.

Das erste Kick-off-Meeting zur Auswahl der Themen und Erstellung eines Termin- und Arbeitsplans findet Anfang August in den Räumen des BME e.V. in Frankfurt statt.

Bei diesem Meeting wird der BME einige Themenvorschläge vorbereiten, letztlich stehen aber die Themenwünsche der Teilnehmer im Mittelpunkt.

Bisherige Themenvorschläge:

- Das Einkäuferprofil der Zukunft – Der moderne Einkäufer als Schnittstellenmanager
- Qualifikationsprofile (Kompetenzen)
- Rekrutierung von qualifizierten Einkäufern in Zeiten des Fachkräftemangels
- Vergütungsmodelle und Anreizsysteme für Einkäufer

Interessierte werden gebeten, sich in den nächsten Tagen bei Frau Pierina Lobina (pierina.lobina@bme.de) zu melden. Um einen effektiven Erfahrungsaustausch zu ermöglichen ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Weitere Infos:

Pierina Lobina, BME e.V.
Projektmanagerin Personal & Karriere
Telefon: 069 / 308 38 – 111
E-Mail: pierina.lobina@bme.de
Internet: www.karriere.bme.de

Beschaffung: Hochqualifizierter Nachwuchs wird knapp

Einkauf Hebel zur Kostensenkung für Global Player und KMU

Unternehmen erkennen zunehmenden Wertbeitrag der Beschaffungsorganisationen am Unternehmensergebnis. Fertigende Unternehmen in Industrieländern beschaffen rund 60-70 Prozent ihres Umsatzes extern. Der Einkauf entwickelt sich zum Treiber des Unternehmenserfolgs.

Die Nachfrage nach qualifizierten Einkäufern wächst; gut ausgebildeter Nachwuchs wird knapp. Die Verringerung der Fertigungstiefe in Deutschland und die zunehmende Verlagerung der Produktionsstandorte in die Emerging Markets erfordern mehr qualifizierter Einkäufer, die neue Kontakte zu globalen Suppliern herstellen und internationale Partnerschaften koordinieren. Zudem stellt die Wirtschaftskrise für den Einkauf eine große Herausforderung dar. Gerade jetzt benötigt der Einkauf als Koordinator verschiedener Unternehmensfunktionen alle wesentlichen Kennzahlen und Lieferantendaten, um so entscheidend zur Kostensenkung beizutragen.

Jedoch: Es werden nicht genug Spezialisten für Controlling und Supply Chain Management an den Hochschulen ausgebildet. Häufig fehlt der Praxisbezug. Bildungsministerien, Universitäten und Hochschulen müssen sicherstellen, dass diesen Qualifizierungsbedürfnissen mit Ausbildungsinhalten und den dazu gehörenden Lehrstühlen für Beschaffungsmanagement entsprochen wird.

Unternehmen müssen der gestiegenen Bedeutung der Unternehmensfunktion Beschaffung stärker Rechnung tragen. Der Einkauf sollte er sich in der ersten Organisationsebene verankert finden. Erfolgreiche Unternehmen, z. B. in der Automobilindustrie, praktizieren dies seit längerem.

Hochqualifizierte verdienen „topp“

Der Unternehmensbereich Beschaffung bietet Studienabgängern beachtliche Karrierechancen. Dies belegt die aktuelle Auswertung der fortlaufenden BME-Gehaltsstudie, die auf den Antworten von über 1200 Beschaffungsentscheidern beruht (Start der Umfrage: Juni 2008). Die Jahresbezüge (inklusive aller variablen Entgeltbestandteile) der Befragten belaufen sich auf rund 77.500 Euro. Am besten verdienen Einkäufer in der Chemie- bzw. Pharmabranche, die niedrigsten Gehälter werden im öffentlichen Dienst gezahlt.

Berufserfahrung und Bildungsniveau beeinflussen das Einkommen positiv: Einkäufer mit Universitätsabschluss verdienen durchschnittlich 22.000 Euro mehr pro Jahr als Einkäufer mit Berufsausbildung. Die Einstiegsgehälter von Hochschulabsolventen im Einkauf betragen durchschnittlich rund 47.000 Euro per annum. Ein Angestellter ohne Leitungsfunktion verdiente 2008 durchschnittlich rund 49.500 Euro; Beschaffungsentscheider auf Geschäftsführungsebene rund 100.000 Euro.

Trend: Führungskräfte werden verstärkt leistungsabhängig entlohnt. Ein Drittel der Befragten erhält zusätzlich erfolgsabhängige Boni, die im Durchschnitt knapp 4.000 Euro pro Jahr betragen. Die Gehälter der Führungskräfte stiegen zwischen 2000 und 2008 um 82 Prozent, die Vergütung von Angestellten ohne Führungsposition um rund 40 Prozent.

Die Clusterung nach Berufsgruppen ergab: Im Einkauf arbeiten primär Angestellte mit kaufmännischer Ausbildung, sowie Absolventen von Universitäten und Fachhochschulen der Fächer Betriebs-, Volkswirtschaftslehre und Ingenieurwissenschaften. Zudem sind in den Procurement-Departments der Unternehmen Techniker angestellt. Ihr Know-how ist gefragt, wenn es um den Einkauf komplexer Bedarfe wie Anlagen, Investitionsgüter und IT-Equipment geht. Im Einkauf von Pharma-Unternehmen arbeiten le Naturwissenschaftler. Dies zeigt: Der Einkauf ist strukturell nach wie vor ein interdisziplinäres Berufsfeld.

Zielgerichtete Weiterbildung hebt Karrierechancen

Um Mitarbeiter auf die sich wandelnden Anforderungen und Herausforderungen vorzubereiten, ist eine zielgerichtete Fort- und Weiterbildung unerlässlich. Die Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz der Mitarbeiter ist essentiell, um den spezifischen Aufgabenstellungen auch in Zukunft gerecht zu werden.

Die BME Akademie GmbH ist der größte Anbieter von Fort- und Weiterbildung im Bereich Einkauf und Logistik im deutschsprachigen Raum. Die Akademie veranstaltet jährlich über 400 (Inhouse-) Seminare, Thementage und Management-Foren sowie Weiterbildungslehrgänge an verschiedenen Standorten. Das strukturierte Weiterbildungs-konzept offeriert Einkäufern die Möglichkeit, sich praxisorientiert zu qualifizieren.

Qualifizierungsmaßnahmen der BME Akademie GmbH

Als Basisqualifikation für alle Fach- und Führungskräfte im Einkauf bietet die Akademie seit über 30 Jahren die Weiterbildung zur/zum **Geprüften Fachkaufmann/frau Einkauf und Logistik** an. Um dem zunehmenden Bedarf an berufsbegleitenden und praxisorientierten Schulungsmaßnahmen gerecht zu werden, hat die Akademie ein modulares Konzept zu diesem Lehrgang entwickelt, das bundesweit umgesetzt wird. Inhaltlich abgestimmte drei- bis sechstägige Unterrichtsblöcke von Grundlagen und Vertiefung in Einkauf und Logistik, über Recht, Disposition, Personalführung, Team- und Projektmanagement, Kostenrechnung bis hin zum Controlling werden den Teilnehmern angeboten. Eine Zusammenstellung des Lehrgangs im Baukastenprinzip mit einer Vielzahl von Terminen und Orten erhöht die Flexibilität in der individuellen und betrieblichen Planung.

Aufbauend auf dem Fachkaufmann umfasst der Zertifikatslehrgang „**Diplomierter Einkaufsexperte (BME)**“ die Weiterführung der einkaufsspezifischen Themen für das untere und mittlere Management. Der BME bietet diesen Kurs branchenübergreifend aber auch branchenspezifisch – u. a. für Finanzdienstleister – an. Inzwischen haben über 120 Teilnehmer den 2005 implementierten Kurs erfolgreich abgeschlossen. Seit der Einführung 2005 haben über 140 Absolventen diesen Kurs erfolgreich gemeistert und ihre Kompetenzen in hochrelevanten Fachgebieten unter Beweis gestellt.

Weitere Infos:

Sabine Ursel, BME e.V., Pressesprecherin/Leitung Kommunikation
Tel: 0 69/3 08 38-113, E-Mail: sabine.ursel@bme.de

Inhouse-Schulungen: Kosten sparen in Krisenzeiten

Seit über 50 Jahren unterstützt die BME Akademie GmbH ihre Kunden als Qualifizierungspartner in den Bereichen Einkauf, Materialwirtschaft und Logistik. Sie konzipiert kundenspezifische Trainingsprojekte, führt diese in Kooperation mit den Kunden durch und verfügt über einen großen Erfahrungsschatz. Aufgrund der Finanzkrise nehmen Unternehmen ihre Investitionen zurzeit verstärkt unter die Lupe: Bildungsbudgets werden gekürzt, zurückgestellt oder gestrichen. Die Unternehmen möchten jedoch nicht gänzlich auf die Mitarbeiterentwicklung verzichten. Staatliche Fördertöpfe in Form von Konjunkturprogrammen und Qualifizierungsoffensiven bieten auch in Zeiten der Wirtschaftskrise die Möglichkeit, Weiterbildungsmaßnahmen durchzuführen. Dabei greifen Unternehmen zunehmend auf Inhouse-Trainings zurück.

Vorteile von Inhouse-Trainings:

- Flexibilität hinsichtlich Thema, Inhalt und Trainingstiefe
- individuelle Gestaltung von Zeitpunkt, Ort und Dauer der Schulung
- einheitlicher Wissensstand der Teilnehmer sowie Networking im Unternehmen
- Kostenersparnis durch Minimierung von Travelkosten der Mitarbeiter

Beratungsleistungen der BME Akademie werden in folgenden Bereichen nachgefragt:

- Bedarfsermittlungen und Potenzialanalysen
- maßgeschneiderte Trainingsprojekte
- international zertifizierte Weiterbildungslehrgänge
- Workshops
- Einzel- und Gruppen-Coaching
- Evaluation und Transfersicherung der Bildungsprojekte

Die Inhouse-Trainings der BME Akademie umfassen alle einkaufs- und logistikspezifischen Themen. Darüber hinaus werden die Bereiche „Führungskräfteentwicklung“ und „Soft Skills“ abgedeckt. Die Schulungen sind inhaltlich unterschiedlich ausgerichtet. Der Lehrstoff kann identisch mit den

Standardseminaren der BME Akademie GmbH sein oder unternehmensspezifische Schwerpunkte behandeln. Auf Wunsch werden die Inhalte auch komplett auf das Unternehmen ausgerichtet. Die langjährige Unterrichtserfahrung der Trainer sowie deren Know-how in der Einkaufspraxis bieten den Teilnehmern einen hohen Nutzwert. Ziel der BME Akademie GmbH ist es, in ihren Inhouse-Schulungen „Best in Class“-Lösungen mit möglichst hoher Praxisrelevanz zu vermitteln.

Weitere Infos:

Brigitte Biniasch, BME Akademie GmbH
Tel. 0 69/3 08 38 202, E-Mail: brigitte.biniasch@bme.de

Weiterbildung: Förderung für BME-Firmenmitglieder

Die Teilnahme von BME-Firmenmitgliedern an bestimmten Weiterbildungsmaßnahmen der BME Akademie GmbH wird künftig staatlich gefördert. Hintergrund: Die BME Akademie GmbH befindet sich zurzeit im AZWV-Zertifizierungsprozess, der Ende Juni 2009 abgeschlossen sein soll. Die Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV) ist eine Verordnung des Bundeswirtschaftsministeriums und dient der Anerkennung fachkundiger Bildungseinrichtungen. Im Rahmen des zweiten Konjunkturpakets der Bundesregierung werden AZWV-zertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen teilweise vom Europäischen Sozialfonds (ESF) subventioniert. Profitieren können vor allem Arbeitnehmer, die von Kurzarbeit betroffen sind. Gefördert werden sollen in Zukunft beispielsweise folgende Angebote der BME Akademie GmbH: Die Weiterbildung zum/zur Fachkaufmann/frau Einkauf und Logistik, zum Diplomierten Einkaufsexperten (BME) sowie zum Diplomierten Einkaufsmanager (BME).

Weitere Infos:

Alexander Sehr, BME Akademie GmbH
Tel. 069 / 30838-206, E-Mail: alexander.sehr@bme.de

Angebote des BME-Karriereportals bis einschließlich Juli verlängert

Dank treuer Kunden und anhaltend hohen Nachfrage, sind die aktuellen Aktionsangebote des BME-Karriereportals bis Ende Juli weiterhin für Sie erhältlich. Durchschnittlich über 1200-Abrufe pro Stellenanzeige (Stand April 2009), etwa 4.500 Portal-Besucher pro Monat (Stand Mai 2009), Tendenz steigend, belegen die große Reichweite der Kontakt-Plattform. Schalten Sie Ihre aktuellen Stellenangebote **schon ab 590€zzgl. MwSt.** Angebote unter <http://karriere.bme.de/preise.html>.

1) Selbst-Schaltung: Einfach, schnell günstig!

Schalten Sie Ihre Stellenanzeige im benutzerfreundlichen BME-Karriereportal selbst (bereits bestehende Links oder PDF/JPG-Anzeigen können genutzt werden!). **Ab 590€zzgl. MwSt.**

2) BME-Schaltung: Bequem und preiswert!

Beauftragen Sie uns mit der Schaltung Ihrer Anzeige. Dazu benötigen wir lediglich den bereits bestehenden Link oder die fertige PDF- oder JPG-Anzeige. **Ab 790€zzgl. MwSt.**

3) Full-Service-Schaltung: Das Komplett-Paket

Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass wir uns vollständig um Ihre Stellenanzeige kümmern. Sie liefern Text und Firmenlogo und wir bearbeiten Ihre Anzeige online im Standarddesign - **Kosten: 990€zzgl. MwSt.**

4) Kostenlose Praktika, Diplom- oder Doktorarbeiten!

Sie fördern junge Einkäufer und bieten Praktikumsplätze oder Diplomanden- und Doktorandenstellen. Wir unterstützen Sie dabei! Schalten Sie flexibel und absolut **kostenfrei** entsprechende Stellen.

Ihre Stellenanzeigen prominent platziert: 1 Schaltung = 4 Kanäle

- **Karriereportal** www.karriere.bme.de – Jede Stellenanzeige wird 6 Wochen lang veröffentlicht
- **regelmäßig erscheinender BME-Karriere-Newsletter (rund 20.000 Abonnenten)**
- **Job-Agent** - Ihre Anzeige wird gezielt an Bewerber versendet, die Ihre Voraussetzungen erfüllen und deren Suchkriterien Ihrem Angebot entsprechen.
- **4 Top-Stellen** werden prominent im Karriere- und BME-Hauptportal beworben

Die Vorteile auf einen Blick:

- **Direkte Zielgruppenansprache:** relevante Bewerbungen berufserfahrener Fach- und Führungskräfte
- **Hohe Reichweite:** BME-Karriereportal, Newsletter und Job-Agent
- **Professioneller Unternehmensauftritt:** Bekanntheitssteigerung durch Top-Logo, Banner und Arbeitgeberprofil und/oder eine Fachbeitragsschaltung im BME-Karriere-Newsletter
- **Zeit- und Geldersparnis:** Durch zielgruppenspezifische Kandidatenansprache Ihrer aktuellen Vakanzen, entfällt die Platzierung in anderen Medien

Weitere Infos:

Pierina Lobina, BME e.V., Projektmanagerin Personal & Karriere,
Telefon: 069 / 308 38 – 111, E-Mail: pierina.lobina@bme.de,
Internet: www.karriere.bme.de